

l. der Zuja, von der Sierra de Cordova.

Der Rio Tinto, aus der westlichen S. Morena; er erhält durch die an ihm liegenden Kupfergruben eine schwärzliche Farbe.

Der Guadalquivir (Guadalkivir), aus dem andalusischen Hochlande. Dieser wichtigste Strom fließt sehr langsam aber wasserreich durch das andalusische Tiefland. Im Mündungsgebiete spaltet er sich in mehrere Arme und schließt Inseln von 3/4 □ M. ein, welche von Salzsümpfen umgeben sind und ungeheure Rinderheerden, von halbwilden Hirten gehütet, ernähren. — Andujar (Anduchar), Cordova, Sevilla (Sevilla).

l. der Guadiana menor.

l. der Zenil, aus der Sierra Nevada. — Granada. — An der Küste Cadix, Gibraltar.

Der Guadalete, entspringt westlich von Ronda.

Gebiet des mittelländischen Meeres.

An der Küste Malaga, Cartagena.

Der Segura, von der Sierra Seca. — Murcia (Murcia). — An der Küste Alicante.

Der Jucar, entspringt südlich von der Tajoquelle und durchschneidet die Serania de Guenca. — Albacete.

Der Guadalaviar oder Turia, ebendaher. — Albaracin, Valencia.

Der Ebro, von der Terrasse von Raynosa. Er fließt wasserarm und sehr versandet durch die offene Fläche von Aragon. Längs seines rechten Ufers der aragonische oder Kaiser-Kanal. — Zaragoza (Saragossa), Tortosa.

l. der Aragon, aus den Pirenäen.

r. der Balon, bei den Henaresquellen entspringend.

l. der Gállego, ebendaher.

l. der Segre, von den Ost-Pirenäen. — Am Meere Barcelona.

r. der Cinca, aus den Mittel-Pirenäen.

Der Lobregat, von der S. de Nuria.

(Die Karte dieser Flußgebiete ist zu zeichnen.)

6) Flußgebiete der Halbinsel Italien.

§ 431. Gebiet des tyrrhenischen Meeres.

Der Arno, aus dem Apennin. — Florenz, Pisa. Am Meere Livorno.

Der Ombrone, aus dem toskanischen Berglande.

Der Tiber, vom Monte Bernia in den Apenninen. — Rom.

r. die Chiana, die durch einen Kanal mit dem Arno verbunden ist.

l. der Velino.

Der Volturno, aus den Apenninen.

Der Crati, welcher den kleinen Busento aufnimmt, geht in den Golf von Tarent. — Am Meere Neapel, Tarantó.

Der Ofanto, geht in den Golf von Manfredonia.

In Sicilien:

Die Giaretta, nach Osten.

Der Salso, nach Süden.

§ 432. Gebiet des adriatischen Meeres.

Die Pescara, aus den Abruzzen. — An der Mündung Pescara. Am Meere Ancona.

Der Po, vom Monte Viso, ein mächtiger Strom. Sein Delta sind endlose, grüne und sumpfige, schmutzige Flächen. 12 M. oberhalb seiner Mündung beginnen seine Spaltungen; es geht von ihm rechts ab: der Kleine Po, oder Po von Ferrara; der Po di Goro, der befahrenste, 700 F. breite Arm; der Po della